

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ übernahm wenige Jahre nach seinem Eintritt in den BSSB bereits 1983 zentrale Funktionen in seinem Heimatverein SV Edelweiß Igelsdorf als Jugendleiter, Sportleiter Pistole sowie zunächst als 2. und später als 1. Vorsitzender. Gleichzeitig war er als aktiver Kurzwafenschütze in Rundenwettkämpfen (RWK) und auf Meisterschaftsebene erfolgreich. Seit 2002 engagiert sich ■■■■■■■■■■ auch auf übergeordneten Verbandsebenen und organisiert als Wettkampfleiter im Schützengau Oberfranken West diverse Rundenwettkämpfe der über 90 Mannschaften. Seit 2003 gehörte er als 2. Gausportleiter dem Gauausschuss des drittgrößten bayerischen Schützengaus an und trug dort von 2012 bis 2022 als 1. Gausportleiter die Gesamtverantwortung für den Bereich Sport. Ausweitung erfuhr sein ehrenamtliches Engagement für den Schützenbezirk Oberfranken durch seine Berufung zum stellv. Bezirkssportleiter und RWK Leiter in 2019. Seit 2023 fungiert ■■■■■■■■■■ nunmehr als 1. Bezirkssportleiter Oberfrankens und verantwortet gleichzeitig die Durchführung aller Rundenwettkämpfe seiner 36 Teams auf Bezirksebene sowie die sportliche Leitung der Oberfrankenliga Luftgewehr.

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ ist ein Mann des Ausgleichs. Er geht auf die Leute zu, packt Herausforderungen aktiv und lösungsorientiert an, nicht jedoch in Abgrenzung zu Anderen, sondern im konstruktivem Miteinander. Seine stets faire und verbindliche Art führt zusammen, statt zu trennen, bewahrt aber auch Eigenständigkeit. Dies spiegelt sich in all seinen Ehrenämtern wider: Ob als Sportleiter und stellvertretender Schützenmeister im Verein, ob als Gausportleiter und Gauschützenmeister ■■■■■■■■■■. Er pflegt den Zusammenhalt der Gause ■■■■■■■■■■ mit großer Authentizität und viel persönlichem Geschick. So haben wir einen ■■■■■■■■■■, der beispielhaft gute Arbeit leistet und sportliche Erfolge ermöglicht. Dies ist sicherlich auch der guten Schützenkultur im Bezirk und einer nachhaltigen Sportförderung mitsamt guten Wettkampfstätten zu verdanken – zentrale Faktoren für ein erfolgreiches Sport- und Vereinsleben, die ■■■■■■■■■■ seit jeher aufgreift, fördert und mit seiner Expertise als Sportfachmann zukunftsgerichtet weiterentwickelt. Unter seiner verbindenden und motivierenden Gesamtleitung erfüllt ■■■■■■■■■■ die Anforderungen an unser heutiges Schützenwesen mit Bravour.

■■■■■■■■■■

Mit gerade einmal 18 Jahren übernahm ■■■■■■■■■■ 1987 das Amt des Sportleiters in seinem Heimatverein, dem SV Sondersfeld. Seitdem motiviert er den Nachwuchs zu immer besseren Leistungen und geht als Vorbild voran. Persönlich kann nicht nur für sich, sondern auch für „seine“ Jugendlichen zahlreiche Erfolge bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften im Luftgewehr verbuchen. Natürlich wurde dies auch schnell vom Schützengau und dem Leistungsverein RWS Franken erkannt. Mehr als 20 Jahre fungierte er hier als Sportleiter. In dieser Zeit stiegen die Leistungen der Jungschützen weiter enorm an. Im Jahr 2020 wählten ihn die Delegierten des Schützengaus zum stellv. Gauschützenmeister. In der Zwischenzeit entdeckte er das Armbrustschießen für sich und erzielt dort bis heute große Erfolge bei allen Meisterschaften. 2010 stellte sich ■■■■■■■■■■ für den Mittelfränkischen Schützenbund als Bezirksreferent Armbrust zur Verfügung. 2012 stieg er zum stellv. Bezirkssportleiter auf. Durch sein ruhiges, sachliches und vermittelndes Auftreten erwarb er sich hohe Wertschätzung. Als derzeit amtierender Vizepräsident des MSB und stellv. Schützenmeister RWS Franken ist ■■■■■■■■■■ für alle ein großes Vorbild für ehrenamtliches Engagement

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ ist seit 1986 in verschiedenen Ämtern bei seinem Heimatverein, der Kgl. Priv. FSG Kösching, und vor allem in der Schützensektion Kösching ehrenamtlich tätig. Im Jahr 2004 hat er zudem das Amt des Kassenprüfers im Leistungsverein des Gaus Ingolstadt, der SSG Mittelbayer, übernommen. ■■■■■■■■■■ ist seit 2005 Gausportleiter und führt dieses Amt hervorragend aus. Mit bestem Fachwissen, Genauigkeit und stetem Einsatz richtet er alljährlich die Gaumeisterschaften und zahlreiche Vergleichsschießen aus. Er organisierte den Damenbereich und ist bereits seit vielen Jahren als Mitarbeiter bei den Bezirksmeisterschaften und Bayerischen Meisterschaften in Hochbrück tätig und hat hierfür bereits mehrere Auszeichnungen erhalten. Bei der Schützensektion Kösching war er zunächst 2. Sektionsschützenmeister; seit 2002 leitet er diese. ■■■■■■■■■■ ist im Gau, der Sektion und im Verein aber nicht nur ehrenamtlich tätig, sondern er ist nach wie vor aktiver Schütze, der bereits zahlreiche Meistertitel erkämpft hat. Daneben ist ■■■■■■■■■■ auch bei den Böllerschützen der FSG Kösching bei den Saluteinsätzen stets dabei, denn Tradition und Brauchtum haben einen hohen Stellenwert innerhalb seines Schützenlebens.

■■■■■

■■■■■ liegt in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit besonders die fachliche und sportliche Weiterbildung am Herzen. Zahlreiche Ausbildungen, angefangen von der Jugendleiter- bis hin zur Kampfrichter-Lizenz des DSB belegte er in den letzten Jahren mit großem Eifer. Durch sein großes Wissen ist er ein wertvoller Ansprechpartner und angesehener Diskussionspartner in allen sportlichen Belangen. Bei den Bezirksmeisterschaften und Bayerischen Meisterschaften setzt er dieses Wissen vortrefflich ein und ist bei zahlreichen Einsätzen ehrenamtlich unterwegs. ■■■■■ unterstützt den Bezirkssportleiter bei der Organisation der jährlichen Meisterschaften und leitet einige Meisterschaften eigenständig als Hallenleiter und Fachmann für die EDV. Seine überaus ruhige und besonnene Art macht ihn zu einem kompetenten, zuverlässigen und äußerst wertvollen Organisator bei schwäbischen Sportveranstaltungen. Zwischenzeitlich ist ■■■■■ dem Gauschützenmeister eine sehr wichtige Stütze, nicht nur in sportlichen Belangen.

■■■■■

■■■■■ ist Anfang 2006 in den Verein Hubertus München Ost eingetreten – damit begann seine Schützenlaufbahn. Er war vorher bereits ehrenamtlich aktiv als Fußballschiedsrichter beim Bayerischen Fußballverband. Bei den Agfaschützen hatte er ab 2006 die Funktion zunächst als 2. Sportleiter und von 2007 bis 2010 als 1. Sportleiter inne. 2009 übernahm ■■■■■ beim Gau Neuhausen-Altstadt das Amt als 1. Gausportleiter. Seit seiner Wahl im Jahre 2011 ist er ehrenamtlich als 1. Bezirkssportleiter des Schützenbezirks München tätig. Dieses Amt übt er bis heute hervorragend aus. In dieser Funktion ist er auch Mitglied des Landesausschusses des Bayerischen Sportschützenbundes. Darüber hinaus hat ■■■■■ als Kampfrichter oft die Schießleitung bei Bundesligawettkämpfen übernommen.

■■■■■

■■■■■ verbindet die Freude am Sportschießen mit der gemeinwohlorientierten Verantwortung für das Schützenwesen. Seit 1982 ist sie Mitglied im BSSB und erbringt seit nunmehr über drei Jahrzehnten bis heute einen außergewöhnlichen und unermüdlichen Einsatz auf Vereins-, Schützengau- und Schützenbezirksebene. ■■■■■ leitet seit 2002 den Sportschützengau Ingolstadt mit seinen über 12.000 Einzelmitgliedern in den 110 Schützenvereinen. Besonders war sie bei der Organisation und Durchführung von überregionalen Schützertagen ehrenamtlich tätig. Darüber hinaus ist sie stellvertretende Bezirksschützenmeisterin des Schützenbezirks Oberbayern, dem größten Schützenbezirk des BSSB. ■■■■■ übt ihre Ehrenämter im Zeichen von Heimatverbundenheit, Traditions- und Brauchtumspflege sowie des Breitensports mit sehr großem persönlichen Einsatz und äußerst hohem Verantwortungsbewusstsein aus.

■■■■■

■■■■■ ist seit seinem 14. Lebensjahr dem Schießsport verbunden. Die Verknüpfung von Freude am Schießsport mit Verantwortung im Ehrenamt führt zu einer an Vielfalt und Innovationsfreude kaum zu überbietenden, jahrzehntewährenden Ehrenamtskarriere, die 1990 als 1. Gausportleiter im Schützengau Kötzing begann. Als Pionier führte er mit Zimmerstutzen, KK-Gewehr, Armbrust und KK-100 Meter neue Sportdisziplinen im Schützengau ein. Er absolvierte die C-Trainer- und Kampfrichterausbildung sowie die Ausbildung zum B-Trainer und eine Moderatorenausbildung für die Qualifizierung von Schießstandaufsichten. Über seine Sportleiterfunktion hinaus ist er zudem maßgeblich an der Einführung einer IT-gestützten Mitgliederverwaltung beteiligt – sowohl im Schützengau Kötzing als auch im Nachbargau Viechtach. Seit 2019 ist ■■■■■ 1. Landeschatzmeister, seit 2004 1. Gauschützenmeister des Schützengaus Kötzing. Sein Hauptaugenmerk gilt der Jugend. Im Bayerischen Sportschützenbund ist er maßgeblich an der Wiederentdeckung des Blasrohrschießens beteiligt. Er engagiert sich zudem in der ARGE „Schützenvereine im Landkreis Cham“, u. a. als Vorsitzender. Die gesamte ehrenamtliche Funktionärslaufbahn von ■■■■■ ist von zukunftsgewandter Innovationsfreude mit Pioniergeist und vielseitigen Ehrenamtsinteressen geprägt.

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ übernahm nach erst vierjähriger Vereinszugehörigkeit von 1992 bis 1998 das Amt des 2. Schützenmeisters und von 1998 bis 2006 das Amt des 1. Schützenmeisters. Referent für Sommerbiathlon ist er seit nunmehr 26 Jahren beim Verein und seit 13 Jahren beim Schützenbezirk Oberpfalz. Ferner ist er seit 2017 stellvertr. Sportleiter im Verein. 1997 begründete er den Sommerbiathlon der Altbachschützen in Hausen und organisierte diesen Wettkampf 2002 zum ersten Mal. Dabei fungierte er als Trainer der Hausener Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ■■■■■■■■■■ veranstaltet seitdem für alle Bürgerinnen und Bürger von Hausen jährlich eine Gemeindemeisterschaft im Sommerbiathlon. Bei den Kindern und Jugendlichen im Umkreis betreibt er mit einem jährlichen Schulbiathlon Werbung für den Sport. Die aktiven Biathletinnen und Biathleten messen sich bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften und erzielen große Erfolge. Nach wie vor werden die Sportlerinnen und Sportler von ihrem Chef-Koordinator „Bert“ trainiert und betreut. Als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Sommerbiathlon wird er wegen seinem vielseitigen Wissen und seiner ruhigen Art bei den Schützen in der Oberpfalz hochgeschätzt

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ engagiert sich bereits seit 40 Jahren für die Schützen in verschiedenen ehrenamtlichen Positionen. 1984 bis 1992 war er Schriftführer beim Schützenverein Hubertus Dingolfing. Bei der Kgl. priv. FSG Schützenbrüder Landau war er von 1993 bis 1997 der 2. Sportleiter und von 1997 bis 2008 der 1. Sportleiter. Das Amt des 1. Schützenmeister übte er von 2008 bis 2016 mit viel Engagement und Ehrgeiz aus. Er war hier der Motor für den Fortschritt in der Schützengesellschaft. Im Jahr 2000 übernahm er das Amt des 1. Gausportleiter, welches er bis heute inne hat. Von 2010 bis 2021 war er zudem 2. Bezirkssportleiter im Schützenbezirk Niederbayern. Zum 1. Bezirkssportleiter wurde er 2021 gewählt. ■■■■■■■■■■ setzt sich unermüdlich und in herausragender Weise für das bayerische Schützenwesen ein. Er organisiert und führt Meisterschaften durch, unterstützt die Gausportleiter und klärt alle Fragen rund um den Sport. Durch sein Fachwissen und seine hilfsbereite Art ist er eine Stütze im Schützenbezirk Niederbayern und im Schützengau Landau.

■■■■■■■■■■

■■■■■■■■■■ ist Armbrustschütze und eine Persönlichkeit, die anzupacken weiß. In seinem Stammverein, dem „Winzerer Fähdnl“, wird er rasch zu einer zentralen Stütze, zunächst als Säckelwart, dann als 1. Gilddenmeister. Im Bayerischen Armbrustschützenverband engagierte er sich von 2001 bis 2013 als stellvertretender Landesvorsitzender und Sportleiter, seit 2013 als Landesvorsitzender. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Jugendarbeit. Seit 1999 ist er Mitglied des Landdesschützenmeisteramtes des Bayerischen Sportschützenbunds. Auf Landesebene begann er als stellvertretender Landesschatzmeister. 2008 wurde er erstmals zum stellvertretenden Landesschützenmeister gewählt. In diesem Amt engagiert er sich bis heute – stets versiert und konziliant, ein Brückenbauer im Zeichen des Schießsports, zugleich ein gefragter Repräsentant des bayerischen und deutschen Schützenwesens. Auf Bundesebene vertritt er seit 2015 die Interessen der bayerischen Schützinnen und Schützen im Gesamtvorstand des Deutschen Schützenbunds. Seit 2021 ist er zudem Vizepräsident Bildung des Deutschen Schützenbunds. Eine breite Interessenslage, Engagement und Bodenständigkeit machen ■■■■■■■■■■ zu einer festen Größe im bayerischen Schützenwesen. Brauchtum und Tradition sind die Basis seines Wirkens, ohne jedoch innovative Gedanken auf der Strecke zu lassen.